

Pressemitteilung 01– 2017 / Augsburg, 02.02.2017

Unternehmen führen oder Poker spielen:

**Jede Entscheidung ist eine Investitionsentscheidung!
Kein Glücksspiel, sondern Strategie, Wissen, Umgang mit Niederlagen und sich Hineindenken in seine Gegner sind die Erfolgsfaktoren beim Pokern und gleichermaßen in der Unternehmensführung...**

Das sagt einer, der es wissen muss: Jan Heitmann, der bekannteste deutsche Pokerspieler mit internationaler Erfahrung, führte Unternehmer in die Welt des Pokerns ein. In einem Workshop mit anschließendem Pokerturnier im HR Kompetenzzentrum in Augsburg.

Rund 20 Gäste trafen sich in der Villa, um ihr Pokerspiel zu verbessern oder zum ersten Mal zu spielen. Überrascht lauschten die Gäste aus der Wirtschaft wie viele Parallelen es zwischen Poker und unternehmerischem Handeln gibt: Jede Entscheidung ist eine Investitionsentscheidung, die wir unter Unsicherheit und mit unvollständigen Informationen treffen. Spielt ein Pokerspieler „eine Hand“, so weiß er nicht, welches Blatt seine Mitspieler halten und muss eine Entscheidung treffen, ob er mitgeht und wieviel er setzt, sprich investiert. Seine Position am Pokertisch, seine Karten und die Informationen, die er aus dem Verhalten der anderen Spieler lesen bzw. interpretieren kann, sind ausschlaggebend für Gewinn oder Niederlage.

Analog dazu Entscheidungen in der Wirtschaft: Kompetenzen und Know-how, die Marktposition und seinen Mitbewerbern immer einen Schritt voraus zu sein, das macht unternehmerischen Erfolg aus.

Wichtig für beide „Spezies“: der Umgang mit Niederlagen und die machen beim Pokern – auch oder gerade bei den erfolgreichen und erfahrenen Spielern - einen Großteil des Spiels aus. Auf jeden Fall Tilt vermeiden! Das heißt, sich nicht von Niederlagen runterziehen lassen und aus dieser Situation heraus die falschen Entscheidungen treffen, sondern wieder

aufstehen, Krone richten und weitermachen!

Dass das extrem schwer ist, liegt in der Anatomie unseres Gehirns: negative Erfahrungen brauchen mindestens vier positive Ereignisse, um emotional ausgeglichen zu werden. Profis wie Jan Heitmann trainieren das: mit ausgleichendem Sport, ausgewogener Ernährung und last but not least: Meditation! Ein Ausgleich wie ihn auch Spitzensportler und Manager verfolgen.